

03.08.09 Übergabe Beregnungsanlage



Foto: FVE

ETTENHEIM (dec). In Eigenleistung hat der FV Ettenheim auf dem Sportplatz eine Beregnungsanlage verlegt. "Es macht große Freude zu sehen, was der Verein so alles vorangebracht hat und wie der Return miteinander geschafften wurde", sagte Bürgermeister Bruno Metz.

Unter schwierigen Bedingungen sei bislang der Rasen in Schuss gehalten worden, erläuterte das Vorstandsmitglied Christian Ernst, die Beregnungsanlage war schon längst überfällig. Immerhin trainieren 15 Mannschaften und dazu auch Schulen auf dem Platz, der als einziger noch mittels eines Wurfregners, der über einen Schlauch an der Wasserleitung angeschlossen war, beregnet wurde. Das war keine leichte Aufgabe für Platzwart Rainer Ackermann, der dafür sorgte, dass sich der Platz nicht in eine Steppe verwandelt.

Als der Vorstand deshalb im vergangenen Jahr einen Antrag an die Stadt stellte, machte sie es dem Gemeinderat leicht, so Bruno Metz, denn die Verlegung wurde in Eigenleistung durchgeführt. Bezuschusst wird die Anlage vom Badischen Sportbund. Die Stadt als Eigentümer der Anlage schloss einen Vertrag mit dem Verein zum Bau und finanziert die Anlage vor.

Runde 660 Arbeitsstunden leisteten die 32 Helfer, die innerhalb von nur vier Wochen die Leitungen verlegten und ein Technikgebäude erstellten. Vorstandsmitglied Andreas Disch dankte der Stadt für die Unterstützung, Udo Schneider für die Planung, Bauhofleiter Markus

Ohnemus und dem Wasserwerk. Der ganz besondere Dank galt den vielen Helfern, die täglich bei Regen und hohen Temperaturen geschuftet hatten. Die Männer mit den meisten Arbeitsstunden erhielten einen Geschenkkorb: Berthold Enderle, Edgar Geppert, Rainer Ackermann, Artur Schwanz und Gottfried Ackermann.